

Förderpreis der Historischen Kommission zu Berlin

HiKo₂₁ – Nachwuchspreis 2022

Zum fünften Mal schreibt die Historische Kommission zu Berlin e.V. den Preis zur Förderung von Nachwuchsforschungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte von Berlin, Brandenburg und Preußen aus.

Förderfähig sind laufende wissenschaftliche Projekte noch nicht promovierter Nachwuchsforscher*innen (Dissertationsvorhaben, Archivaufenthalte, Tagungen & Workshops, Ausstellungen, Editionen, wissenschaftliche Vorhaben aus dem Bereich der Digital Humanities oder die Finanzierung einer Kinderbetreuung während der Forschungsarbeit).

Der Förderpreis ist mit **2.000 Euro** dotiert und kann sowohl einer Einzelpersonlichkeit als auch einem Forscherteam zuerkannt werden. Die Nominierung kann auf Vorschlag erfolgen, Selbstbewerbungen sind ebenfalls möglich. Antragsberechtigt sind Forscher*innen aus Universitäten, Fachhochschulen, Archiven, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie aus Institutionen mit historischem Schwerpunkt auf Berlin, Brandenburg und Preußen.

Eine siebenköpfige Jury, die sich aus Mitgliedern der Historischen Kommission und Vertreter*innen des Netzwerks HiKo₂₁ zusammensetzt, begutachtet die Anträge. Die Zuerkennung des Preises obliegt dem Vorstand der Historischen Kommission.

Der Preis wird im Herbst 2022 verliehen.

Kriterien für die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers sind:

- Qualität und Innovationsgrad der eigenständig erbrachten geschichtswissenschaftlichen Forschung mit Schwerpunkt auf Berlin, Brandenburg und Preußen
- Relevanz der historischen Fragestellung
- Bedeutung der benutzten Quellenbestände und Plausibilität der Quellenauswahl
- Beitrag zur historischen Forschung über die Region
- Vorbildcharakter für andere Forscher*innen
- Plausibilität und Nachhaltigkeit der wissenschaftlichen Verwendung des Preisgeldes.

Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache elektronisch als zusammenhängende PDF-Datei bis zum **1. Mai 2022** mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Überzeugendes Exposé zum Vorhaben unter Angabe der geplanten wissenschaftlichen Mittelverwendung (max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Wissenschaftlicher Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers/des Bewerbungsteams (bisherige Forschungen, berufliche Tätigkeit, geplante wissenschaftliche Vorhaben)
- Angaben zu bisherigen Förderungen des Vorhabens sowie zu anderweitigen, laufenden Finanzierungsanträgen
- Motivationsschreiben für die Bewerbung um den Preis (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte richten Sie die elektronische Bewerbung an info@hiko-berlin.de.